



„Die Leute kennen mich!“
Werner Gruhne über seine Medizin, selbst hergestellte Fotobücher und den Alltag in Sitzenroda. **SEITE 3**



Die Zukunft entdecken
Tag der offenen Tür an den Heimerer Schulen Torgau am Samstag, 8. November. **SEITE 5**



Geschenke & Genuss
Weihnachtszauber und vieles mehr lässt sich im Torgau Shop auf dem Marktplatz entdecken. **SEITE 12**

Gänsehaut lügt nicht.

TicketGalerie

ticketgalerie.de

Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau

Volle Kanne
Kultur in Bastion

TORGAU. Das lange Wochenende verheißt in der Torgauer Kulturbastion „volle Kanne“ Kultur verschiedener Genres: **Am Freitag, 31. Oktober, spielen ab 20 Uhr BIG COUNTRY** im Rahmen ihrer Eastworld Tour in der Veranstaltungstonne, die Schotten geizen nicht mit ihren Hits. **Am Samstag, 1. November, gastieren ab 20 Uhr GURU GURU** in Torgau. Die legendäre Band mit weit über 80 noch immer auf Tour - ein Wahnsinn für die ganze Familie. **Am Sonntag, 2. November, liest ab 18 Uhr WLADIMIR KAMINER** aus seinem Werk: „Das geheimnisvolle Leben der Deutschen“. Kaminer ist privat ein Russe, beruflich ein deutscher Schriftsteller. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
[sonntagswochenblatt_torgau](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_torgau)

Was zappelt in den Netzen?

TORGAU. Am Wochenende, 1. und 2. November, wird am Großen Teich in Torgau wieder abgefischt. Die Fischzüge beginnen 9 Uhr, die Besucher haben die Chance, den Fischern hautnah zuzusehen und fangfrischen Fisch zu verzehren.

Foto (Archiv): SWB/HL



Am 9. November erscheint unser nächstes Sonderthema:

Guter Rat im Trauerfall

Wollen Sie dazu Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot. Ich bin für Sie da. Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999 E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

alloptik

Freude am Sehen

Endlich wieder da:

Super-Rabatt-Gutscheine!

Gültig bis zum 30.11. 2025

Bei Vorlage: 50 € RABATT

Top-Angebot 1

z.B. beim Kauf einer...

Komfort-Einstärkenbrille

Bei Vorlage: 100 € RABATT

Top-Angebot 2

z.B. beim Kauf einer...

Premium-Gleitsichtbrille

alloptik sucht die Besten, alloptik zahlt am besten!

Für Torgau suchen wir ab sofort: Augenoptiker oder AO-Meister (m/w/d)

Komm zu uns! Bewerben oder mehr Infos gerne unter: bewerbung@alloptik.de o. per Post an: alloptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Top-Angebot 3

alloptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern⁴⁾

149⁹⁰ €

Top-Angebot 4

alloptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern⁵⁾

299⁹⁰ €

ZEISS Händler

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei alloptik.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5 ²⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17⁰⁰ €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 € !

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5 ²⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!

49⁹⁰ €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 € !

1) Gültig beim Kauf einer Brille mit Komfort-Gläsern (inkl. Hartsticht + Superentspiegelung) ab 200€ bzw. 2) beim Kauf einer Brille mit Premium-Gläsern (inkl. Hartsticht + Superentspiegelung + Lotusbeschichtung) ab 350€. 3) Keine Barauszahlung, je Brille nur ein Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Aktion gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 1.11.25 bis 30.11.25. 4) alloptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartsticht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. 5) alloptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartsticht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. / +6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch.

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Die Leute kennen mich!“

WERNER GRUHNE über seine Medizin, Fotobücher und den Alltag in Sitzenroda



Werner Gruhne: „Die Familie war und ist mein Kraftquell.“
 Foto: SWB/HL

SITZENRODA. Werner Gruhne aus Sitzenroda wurde am 5. Oktober 90 Jahre jung. Was sein Rezept ist und warum er seinem Heimatort treu geblieben ist, verrät er im SonntagsWochenblatt-Gespräch.

SWB: Vor wenigen Tagen feierten Sie Ihren 90. Geburtstag. Nachträglich alles Gute und natürlich viel Gesundheit – wie fühlen Sie sich im neuen Lebensjahr?
WERNER GRUHNE: Danke für Ihre Wünsche. In meinem Alter quiecht es mittlerweile überall (lacht).

Haben Sie ein Rezept, gar ein Geheimnis für Ihr biblisches Alter?
 Meine Medizin ist mein E-Bike, mit dem ich regelmäßig fahre. Ich habe zwei Runden: Einmal durch den Wald nach Taura, über Kurzwalde und Schildau zurück nach Sitzenroda, oder bis Schmannewitz zur Baustelle und über die alte Sitzenrodaer Dorfstraße nach Hause. Das ist mein

Geheimnis für mein hohes Alter (lacht). Dabei habe ich zwei medizinische Härtefälle hinter mir.

Was ist passiert?
 2004 hatte ich einen Herzinfarkt in der Sächsischen Schweiz. Ich hatte Glück im Unglück, dass ich eine tolle Notärztin hatte, welche sofort das Richtige in die Wege leitete. Später hatte ich nach einem Treppensturz eine Operation an der Wirbelsäule. Zum Glück geht es mir wieder gut. Mein Rezept ist wirklich die regelmäßige Bewegung. Wenn ich sitze, geht es mir nicht gut. Aber Auto fahre ich noch – kurze Strecken zum Einkaufen, oder Arzt.

Petra Becker, Inhaberin vom Restaurant „Zum Biber“ machte mich mit den Worten: „Werner ist ein richtiges Sitzenrodsches Urgestein – ein lebendiger Held für Sitzenroda“ auf Sie aufmerksam.
 Stimmt, das hat sie zur Geburtsfeier gesagt. Es freut mich natür-

lich, wie sie über mich denkt. Natürlich habe ich einen Großteil meines Lebens in Sitzenroda verbracht, war in der Feuerwehr und im Faschingsverein aktiv. Die Leute kennen mich.

Erzählen Sie ein bisschen aus Ihrem ereignisreichen Leben.
 1950 kam ich aus der Schule und wollte Elektriker lernen. Aber es gab nur wenige Lehrstellen und so kam mir ein glücklicher Umstand zu Hilfe. Meine Eltern hatten den Kolonialwarenladen in Sitzenroda und eines Tages kam ein Mann aus Leipzig in das Geschäft, der auf einem Waldgrundstück einen Stromanschluss verlegte und es stellte sich heraus, dass ihm die Firma Arno Pilz Elektrizitätsanlagen aus Leipzig gehörte. Meine Mutter sagte zu ihm: Mein Junge möchte Elektriker werden. Dabei gestaltete sich eine Lehre aus zwei Gründen als schwierig: Zum einen gehörte Sitzenroda damals noch zum Regierungsbezirk Merseburg in Sachsen-Anhalt und zum anderen war ich als Kind nur zwei Mal in Leipzig gewesen. Ich dachte, meine Eltern wollten mich „verkaufen“. Ich war eben ein richtiges Landei, oder Dorfkind (lacht).

Wie ging es weiter?
 Mein Onkel nahm mich in Leipzig auf, sodass ich meine Lehre machen konnte. Ich blieb neun Jahre in Leipzig, legte die Meisterprüfung ab, wollte mich selbstständig machen, was aber nicht ging, weil ich nicht in der Partei war. Ich hatte als Kind ein Erlebnis, was mir immer wieder in den Sinn kam – meine Entscheidung war dadurch felsenfest. 1959 kam ich nach Sitzenroda zurück, ein Jahr später heiratete ich und arbeitete bei der PGH „Energie“ in Torgau, war dort sogar im Vorstand. Die DDR wollte den Betrieb verstaatlichen: Wir wurden 1972 unter der Bezeichnung „VEB Energie Torgau“ volkseigen. Bis 1982 arbeitete ich dort als Produktionsleiter, wechselte später in den Landmaschinenbau Torgau, wo ich bis 1994 arbeitete und dann in Rente ging.

Von Ihren 90 Lebensjahren waren Sie 81 in Sitzenroda, was bedeutet das Ihnen?
 Sitzenroda ist meine Heimat, die ich liebe. Hier habe ich Wurzeln

geschlagen, mich engagiert und konnte mein Organisationstalent zum Tragen bringen.

Wo zum Beispiel?
 Mein Opa Herrmann Gruhne war der Gründungsvater der Feuerwehr, mein Vater Otto Gruhne 18 Jahre Wehrleiter. So lag es nahe, dass ich auch in die Feuerwehr ging – 20 Jahre war ich Wehrleiter, später in der Altersabteilung, wo die Kameradschaft und Geselligkeit bei vielen Ausflügen groß geschrieben wurde. Unter meiner Regie wurde, trotz einiger Widerstände, die erste Frauengruppe bei der Feuerwehr ins Leben gerufen. Ab 1977 war ich zwölf Jahre Präsident des Sitzenrodaer Faschings-Clubs.

Dort gab es doch bestimmt die ein oder andere Anekdote.
 Auf jeden Fall. Im Sommer vor der neuen Faschingssaison fuhr ich immer in den Kostümverleih Semmler nach Leipzig, wo ich die Kostüme für das Prinzenpaar – immer für einen Tag – auslieh. Dabei machten wir drei Veranstaltungen von Freitag bis Sonntag. Der Mitarbeiter des Kostümverleihs, ein Herr Schilling, kam mir auf die Schliche, sagte aber nichts, weil es ihm so gut bei uns gefiel.

Sie haben auch mehrere Fotobücher über Sitzenroda als Vermächtnis hinterlassen.
 Ich fotografierte zu jedem Anlass gern, habe sehr viele Fotos und Dias gemacht. Mein Bruder Hans-Otto hat eine Software für Fotobücher, so dass ich über die Feuerwehr, unsere Familie, den Fasching und natürlich über mein Sitzenroda ein Buch anfertigte. Begonnen habe ich mit meiner Kamera Werra von Carl Zeiss, aktuell habe ich eine ältere Digitalkamera.

Was gibt Ihnen Kraft, den Alltag zu meistern?
 Ganz klar meine Familie – meine Ehefrau Traudel, meine Kinder, Enkel und Ur-Enkel. Am 20. August feierten wir Eiserne Hochzeit – am Geburtstag meines Vaters. Die Leute sagen, ich wäre eine Säule von Sitzenroda, das ehrt mich natürlich.

Wo haben Sie in Sitzenroda alles Spuren hinterlassen?

Ach, das müssen andere beurteilen, aber zwei Feuerwehr-Gerätehäuser habe ich mit aufgebaut. Wichtiger ist mir, dass sich die Leute untereinander verstehen, sich unterstützen, zusammen feiern.

Wie sehen Sie Sitzenroda anno 2025?
 Auch wenn es eine andere Zeit ist, läuft es sehr gut. Die Dorfgemeinschaft hält zusammen, feiert mehrmals jährlich schöne Feste. Ich gehöre zu den Menschen, die anpacken ohne viel zu fragen. Auch so konnte Sitzenroda aufblühen! Das soll nicht nach Eigenlob klingen, nein im Gegenteil. Bescheidenheit liegt mir im Blut.

Welche Wünsche hegen Sie noch?
 Da bleibt nur einer: gesund bleiben! Den Alltag bewältigen meine Frau und ich noch weites gehend selbstständig. So soll es noch lange bleiben.

GESPRÄCH:
 H. LANDSCHREIBER

Weihnachtspark im Rittergut Dröschkau
 Dröschkau 12, 04874 Belgern
ab dem 30.11.2025
 von Freitag - Sonntag
 (15.00 - 20.00 Uhr)
 * Lichterfest im Park für Groß und Klein
 * Kinderüberraschungen
 * Malen und Basteln
 * Alpakas füttern
 * Glühwein und Bratwurst/ jeweils nur für 2,00 €
 Lassen Sie sich von uns überraschen.
 Weitere Details per E-Mail
 service@rittergut-droschkau.de
 oder telefonisch unter der Nummer 0172 3406620.

TIPPS UND TERMINE

Weihnachtspark in Dröschkau

DRÖSCHKAU. Gastwirt Gerhard Schumann hatte einen Weihnachtspark im Rittergut Dröschkau ab dem 1. Advent angekündigt und versichert, dass die Vorbereitungen sehr gut laufen: Aktuell wird eine Pyramide gebaut, die LED-Leuchten werden installiert, um dem Park ein weihnachtliches Ambiente zu verleihen. Zaubershow und Dudelsackspieler sind engagiert – die Gaststätte wird geräumt, um den Geschenketisch für die Kinder aufzubauen. Vom 1. bis 4. Advent möchte Schumann immer von freitags bis sonntags, von 15 bis 20 Uhr zum Weihnachtspark einladen. Auch die Elbfähre Belgern verschiebt ihre Wartung, setzt bis Weihnachten über.

SWB

9. Wohlaauer Waldmarkt

WOHLAU. Der Geselligkeitsverein Gemeinde Wohlau e.V. mit Unterstützung des Forstbetriebs „Vor der Heide“ wird am Samstag, 15. November, von 11 bis 17 Uhr im Forstbetrieb Wohlau zum 9. Wohlaauer Waldmarkt einladen. Neben Kreativem, Buntem und Selbstgemachtem gibt es Holzprodukte, Naturwaren, Honig, Gestecke, Pflanzen und Wildbret. Wildspezialitäten gibt es zum Mittagstisch, danach Kaffee und Kuchen. Informationen erhalten die Besucher über Holz, Bäume, Technik und Obst. Um 14.30 Uhr gestalten die Kinder der Kita „Wiesenwichtel“ und die Kindertanzgruppe „Heb-mich-hoch“ ein Programm, um 15 Uhr soll gemeinsam der Weihnachtsmann, der in seinem Wohnwagen schläft, geweckt werden.

SWB

TAXI-LEIBNITZ
 ➔ Krankenfahrten zur Bestrahlung/Chemotherapie/Dialyse/OPs
 ➔ Stationäre Einweisungs- & Entlassungsfahrten ➔ Kurfahrten
 ➔ Krankenfahrten für alle Krankenkassen
03421 714135 www.taxi-leibnitz-torgau.de

Ausstellung und Verkauf zum Totensonntag
 08.11. von 08:00 – 16:00
 09.11. von 09:00 – 16:00
Reichhaltiges Angebot an Grabschmuck & Gestecken Abdeckgrün
 Alles sofort zum Mitnehmen.
Gartenbau Golda 014895 Rehfeld | Falkenberger Str. 3

Laaser Einkaufszentrum GmbH
SCHLACHTFEST 2025/2026
 Verkauf von Würstbrühe
 Donnerstag 06.11.2025
 Donnerstag 04.12.2025
 Donnerstag 05.02.2026
 Donnerstag 05.03.2026
 ...natürlich mit traditionellem Schlachtfestessen!
 www.agrar-laas.de
 Laas-Klindenhamer Str. 11 | 04738 Liebschutzberg

Brustzentrum im Dialog

FACHVORTRAG AM 5. NOVEMBER am Kreiskrankenhaus Torgau

TORGAU. Im Rahmen der Vortragsreihe am Kreiskrankenhaus Torgau findet der nächste Fachvortrag zum Thema „Brustzentrum im Dialog - Mammographie im Fokus“ am **Mittwoch, 5. November, um 17 Uhr** in der Cafeteria im Foyer statt. Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen – allein in Deutschland erkranken jährlich rund 70.000 Frauen neu daran. Die gute Nachricht: Wird die Erkrankung früh erkannt, bestehen sehr gute Heilungschancen. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Mammographie-Screening, das als bundesweites Früherkennungsprogramm seit vielen Jahren etabliert ist und kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Das Nordwestsächsische Brustzentrum (NWSB) gehört zu den zertifizierten Zentren, die nach strengen Qualitätsvorgaben arbeiten, um Patientinnen bestmöglich zu betreuen. Seit 20 Jahren steht unser Brustzentrum in Torgau für Kompetenz, interdisziplinäre Zusammenarbeit und ein hohes Maß an Empathie im Umgang mit betroffenen Frauen. Im Rahmen eines Fachvortrags am Kreiskrankenhaus Torgau möchten wir einen Einblick in unsere Arbeit geben, über aktuelle Entwicklungen informieren und Perspektiven für die Zukunft aufzeigen. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns auf 20 Jahre zertifiziertes Brustzentrum zurückzublicken

und mit unseren Experten über Chancen, Herausforderungen und Innovationen im Bereich der Brustkrebsfrüherkennung zu sprechen.

Folgende Vorträge erwarten Sie:
 ► 20 Jahre zertifiziertes Brustzentrum in Torgau – ein Rückblick, Referent: OA Dr. med. Eike Simon, Gynäkologie
 ► Neues vom Mammographie-Screening-Programm, Referent: Dr. med. Peter Voigt, Radiologie
 ► Die Zukunft des Nordwestsächsischen Brustzentrums (NWSB) – Standort Torgau mit Referent: CHA Dr. med. Christian Döring, Gynäkologie / Leiter des Brustzentrums am Standort Torgau

EINLADUNG ZUM FACHVORTRAG

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich umfassend zu informieren. Präsentationsstände werden unter anderen von PINK gegen Brustkrebs GmbH, dem Sanitätshaus SoNa Torgau und der Bahnhofs Apotheke Torgau betreut. Darüber hinaus haben die Besucher die Möglichkeit, verschiedene Bereiche des Hauses zu besichtigen und ihre Fragen direkt an die Experten zu richten.
 Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SWB

Einladung zur Vortragsreihe

Brustzentrum im Dialog

Mittwoch
05.11.
 17:00 Uhr

Thema: Mammographie-Screening im Fokus

Vorträge:

- 20 Jahre zertifiziertes Brustzentrum in Torgau – ein Rückblick
OA Dr. med. Eike Simon, Gynäkologie

- Neues vom Mammographie-Screening-Programm
Dr. med. Peter Voigt, Radiologie

- Die Zukunft des Nordwestsächsischen Brustzentrums (NWSB), Standort Torgau
ChA Dr. med. Christian Döring, Gynäkologie / Leiter des Brustzentrums am Standort Torgau

Veranstaltungsort:

Cafeteria im Foyer des Krankenhaus
 Christianistraße 1, 04860 Torgau

TIPPS UND TERMINE

Feierliche Orgel-Einweihung

BLUMBERG. Nach langer Restaurierung wird die historische Orgel von 1894 in der Kirche Blumberg in neuem Glanz erstrahlen. Dieses besondere Ereignis möchte die Evangelische Regionalgemeinde Beilrode-Arzberg und der Heimatverein Blumberg nutzen, um gemein-

sam mit einem Gottesdienst anlässlich der Einweihung der Röver-Orgel am **Sonntag, 9. November, ab 10 Uhr** zu feiern. Die Veranstalter freuen sich, diesen außergewöhnlichen Moment der Glaubens- und Kirchengeschichte mit vielen Gästen teilen zu dürfen.

SWB

Kulinarische Köstlichkeiten

TORGAU. Zum Genießerstündchen wird am **Donnerstag, 13. November, ab 18.30 Uhr** geladen. Probieren Sie kulinarische Köstlichkeiten der Region. Sie können sich auf Kostproben von Wein, Likör, Brotaufstrichen, herzhaften und süßen Snacks freuen. In lockerer Runde erfahren Sie Ge-

schichten über Herstellung, Herkunft und Besonderheiten der Leckerbissen. Treff: Torgau-Informations-Center, Markt 1.

SWB

Anmeldung erforderlich: per E-Mail info@torgau-tourismus.de oder telefonisch unter 03421 70140



KREISKRANKENHAUS TORGAU
 „JOHANN KENTMANN“ gGmbH

Christianistraße 1, 04860 Torgau
 Telefon 03421 770
 www.kkh-torgau.de

HALLO BABY



Moritz Seddig
Geburtsdatum: 17.10.2025
Geburtszeitpunkt: 01:47 Uhr
Geburtsgröße: 54 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3740 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Schildau
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Luisa Voigt
Geburtsdatum: 19.10.2025
Geburtszeitpunkt: 21:44 Uhr
Geburtsgröße: 52 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3490 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Mockrehna
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Milan Mathias Fischer
Geburtsdatum: 20.10.2025
Geburtszeitpunkt: 11:51 Uhr
Geburtsgröße: 51 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3560 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Beilrode
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Klara Koch
Geburtsdatum: 22.10.2025
Geburtszeitpunkt: 04:04 Uhr
Geburtsgröße: 54 Zentimeter
Geburtsgewicht: 4000 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Eilenburg
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Eine andere, glückliche Zukunft ist möglich

VORTRAG VON CORDULA WEIMANN, Gründerin der „Omas for Future“

TORGAU. „Eine glückliche und nachhaltige Zukunft ist möglich. Sie ist bereits zum Greifen nah! Doch sie kann nur mit der Hilfe der unglaublichen Kraft der Generation 50+ gelingen.“ Aus dieser Motivation gründete die Leipzigerin Cordula Weimann im Jahr 2019 die „Omas for Future“. 2023 erhielt sie dafür in Torgau den Katharina-von-Bora-Preis. Letztes Jahr erschien ihr Buch „Omas for Future. Handeln! Aus Liebe zum Leben“, dessen Inhalte sie am **Mittwoch, 5. November, um 19 Uhr in Torgau** vorstellen wird mit der ihr eigenen Leidenschaft. Gastgeberin der Veranstaltung ist die Bündnisgrün-

de Landtagsabgeordnete Claudia Maicher in ihrem **Regionalbüro in Torgau in der Kurstraße 7**. Die ehemalige Unternehmerin Weimann möchte ihrem Publikum „...Lust auf die Zukunft machen und die Sehnsucht danach in ihre Herzen pflanzen“. Denn es gibt sie schon, die Vorbilder. Die Autorin erzählt anhand konkreter, schon umgesetzter Beispiele durch Städte und Länder von einem lebenswerten Morgen, die uns ermutigen, ebenfalls den Schritt in eine nachhaltig wirtschaftende Zukunft zu wagen. Auch durch einfache Änderungen im Alltag können wir mindestens 25 Pro-

zent unseres CO₂-Ausstoßes reduzieren. Genau darauf will Cordula Weimann mit den „Omas for Future“ hinarbeiten und niedrigschwellig, unterhaltsam und spielerisch zu „Risiken und Nebenwirkungen“ des eigenen Verhaltens auf die Erde und das Leben informieren und zum Umdenken und Handeln anregen. Beispielfalt werden auch Fehler und Folgen unserer zukunfts- und gesundheitsfeindlichen Politik aufgedeckt. **SWB**

Um Anmeldung aus Kapazitätsgründen wird per E-Mail: post@gruenestorgau.de oder telefonisch unter 03421 7380714



am Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 16 Uhr gebeten.

Am 5. November stellt Cordula Weimann aus Leipzig im Abgeordnetenbüro der Bündnisgrünen ihr Buch vor. Foto: PR

KURZINFO

Repariertreff geht weiter

TORGAU. Kaputte Elektrokleingeräte können im Repariertreff der Torgauer Kulturbastion in der Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Immer mittwochs, 14-tägig** – die Abholung erfolgt ab 16 und bis 19 Uhr; die Abgabe und Reparatur dagegen ab 17 und bis 19 Uhr am 12. November, 26. November, 10. Dezember und 17. Dezember, jeweils 16 Uhr. **SWB**

Um Anmeldung mit kurzer Beschreibung wird gebeten per E-Mail: repariertreff.torgau@gmail.com

Eine Servicegebühr für eine kostenfreie Leistung?

ONLINE-PLATTFORM KASSIERT bei Ausfüllhilfe für Kinderzuschlag **AB**

REGION. Im stressigen Alltag suchte Frau H. nach einer bequemen Möglichkeit, den Kinderzuschlag per Smartphone zu beantragen. Ein Online-Dienstleister warb mit schneller Unterstützung bei der Antragstellung, lieferte jedoch nur einen überbeurteilten und unnützen Service.

KOSTEN IM KLEINGEDRUCKTEN

„Kinderzuschlag in 10 Minuten“: Mit diesem Versprechen lockte der Anbieter Lernkompas24.de Frau H. auf die Website. Die Meißnerin ging davon aus, dort kostenfrei ihren Antrag stellen zu können, bekam

aber lediglich eine teure Ausfüllhilfe an die Hand. „Leider bemerkte Frau H. am Smartphone gar nicht, dass sie den Service kostenpflichtig bestellt hatte. Der Schock kam erst mit der Rechnung“, so Sylvia Neubert, Leiterin der Beratungsstelle in Meißen. Lernkompas24.de inszeniert sein Angebot geschickt und versteckt die Kosten im Kleingedruckten – in diesem Fall 179 Euro, bei einem maximalen Kinderzuschlag von 292 Euro. Besonders bitter: Sowohl der Antrag als auch die Ausfüllhinweise werden von der Agentur für Arbeit kostenfrei bereitgestellt.

ANBIETER ARBEITEN MIT BEZAHLTER WERBUNG

Diese Fälle häufen sich. Viele Verbraucher*innen suchen online nach schnellen Lösungen, um Behördengänge zu umgehen, und stoßen dabei zunehmend auf kommerzielle Anbieter statt auf die offiziellen Seiten. Der Grund: Anbieter wie Lernkompas24.de schalten bezahlte Werbung, sodass ihre Angebote weit oben in den Suchergebnissen erscheinen und seriöse Seiten verdrängen. „So zahlen Verbraucher*innen wie Frau H. oft für Leistungen, die eigentlich kostenlos oder gebührenarm sind“, erklärt Sylvia Neubert.

Tipps der Verbraucherzentrale:

- Prüfen, ob die verlangten Gebühren gerechtfertigt sind.
- Im Zweifelsfall Widerspruch einlegen.
- Offizielle Websites verwenden, z. B. die der Agentur für Arbeit

Frau H. hat inzwischen mit Unterstützung der Verbraucherzentrale Meißen Widerspruch eingelegt. **SWB**

Die Verbraucherzentrale Sachsen berät zu diesem und anderen Themen. Termine können online oder unter 0341 6962929 vereinbart werden.

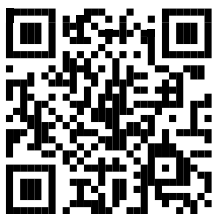
www.facebook.com/sonntagswochenblatt



Letzte Chance: Abschließen und sparen!

Jetzt E-Paper inkl. TZ+ mit Tablet sichern und Cashback erhalten.

Im November **65 €** sparen



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.Torgauerzeitung.de/angebot25

Wissen, was **Torgau, die Region und die Welt** bewegt.

TORGAUER ZEITUNG

Zukunft entdecken

TAG DER OFFENEN TÜR an den Heimerer Schulen Torgau **AM 8. NOVEMBER**



Zum Tag der offenen Tür laden die Heimerer Schulen Torgau ein. Das markante Haus (rechts) steht in unmittelbarer Nähe von Schloss Hartenfels. Foto: PR

TORGAU. Wie fühlt es sich an, wenn Lernen wirklich Sinn macht? Wenn man spürt, dass das, was man tut, anderen Menschen hilft? Wer das herausfinden möchte, ist herzlich eingela-

den zum **Tag der offenen Tür an den Heimerer Schulen Torgau am Samstag, 8. November, von 9.30 bis 13 Uhr in der Schlossstraße 26 in Torgau.** An diesem Vormittag öffnen sich

die Türen für alle, die ihre berufliche Zukunft in sozialen oder therapeutischen Berufen sehen oder einfach neugierig sind, wie moderne Ausbildung heute aussieht. Die Besucherinnen und

Besucher können neben der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales auch die verschiedenen Bildungsgänge kennenlernen, etwa in den Bereichen Pflege, Ergotherapie, Sozialassistenten oder Erziehung. Lehrerinnen, Lehrer und Auszubildende stehen bereit, um Fragen zu beantworten und aus dem Schulalltag zu berichten. Besonders Wert legt die Schule auf interdisziplinäre Zusammenarbeit: Schon während der Ausbildung lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedener Fachrichtungen miteinander und voneinander – genau so, wie sie später auch in der Praxis zusammenarbeiten werden. So entstehen Verständnis, Teamgeist und ein ganzheitlicher Blick auf die Menschen, mit denen sie künftig arbeiten. Ein weiterer Pluspunkt: Die Ausbildungen an den Heimerer Schulen Torgau sind schulgeldfrei – ein wichtiger Schritt, um soziale Berufe für alle zugänglich zu machen. Darüber

hinaus profitieren die Lernenden von einer weitestgehenden Lehrmittelfreiheit: Viele Materialien werden kostenfrei zur Verfügung gestellt, sodass sich die Schülerinnen und Schüler ganz auf ihre Ausbildung konzentrieren können. Neben spannenden Einblicken in Unterrichts- und Praxisräume erwartet die Gäste ein vielfältiges Programm: Mitmachstationen, Workshops und persönliche Beratungsgespräche bieten Gelegenheit, die eigene Zukunft aktiv zu gestalten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – mit Snacks, Getränken und vielen guten Gesprächen. Wer Lust hat, sich auszuprobieren, neue Menschen kennenzulernen und den ersten Schritt in eine sinnstiftende berufliche Zukunft zu gehen, sollte sich den 8. November unbedingt vormerken.

SWB

• Weitere Informationen: www.heimerer.de

Tradition, Gemeinschaft und Vereinsleben aktiv gestaltet

ERFOLGREICHES FISCHFEST IN LANGENREICHENBACH mit neuer Fischkönigin gekrönt



Fischkönigin Vanessa I. und der Fischpräsident beim „Schlammfest“. Fotos: privat

LANGENREICHENBACH. Am 19. Oktober fand in Langenreichenbach das 23. traditionelle Fischfest statt, das zahlreiche Besucher anlockte. Das Fest begann mit der feierlichen Abholung der amtierenden Fischkönigin, Anja I., durch den Präsidenten und seinem Gefolge, wie jedes Jahr mit einem Lanz Bulldog und Kremser. Danach wurde die nachfolgende Fisch-

königin Vanessa I. abgeholt. Anschließend begab sich der Festzug zum Feuerwehrteich, wo die Übergabe des Amtes der Fischkönigin im Ausbildungszentrum der Mini- und Jugendfeuerwehr erfolgte. Im Anschluss stand das Abfischen des Feuerwehrteichs auf dem Programm. Die Fischgruppe Langenreichenbach holte die Karpfen aus dem Wasser, die



Bitte recht freundlich: Fischkönigin Vanessa I. und der Fischpräsident nach der Übergabe des Amtes.

anschließend frisch für den Verkauf zubereitet wurden. Auf dem Festgelände wurde eine Vielzahl kulinarischer Spezialitäten angeboten – darunter gebratener, gebackener und geräucherter Fisch sowie Fischbrötchen. Fischstäbchen durften dabei natürlich auch nicht fehlen. Bei bestem Sonnenschein gab es noch den „Schlammfest“ im abgelasse-

nen Teich, angeführt von der neuen Fischkönigin Vanessa I. und dem Fischpräsidenten. Bei angenehmem Herbstwetter und guter Stimmung verbrachten alle einen geselligen Sonntag. Das Fischfest zeigte einmal mehr den großen Stellenwert, welche Tradition, Gemeinschaft und Vereinsleben in Langenreichenbach einnehmen.

SWB

Spendentüten werden an die Tafel Torgau überreicht

KUNDEN DES EDEKA-MARKTES in Torgau kauften die Tüten für jeweils fünf Euro



Helga Woy von der Tafel Torgau legt Hand an. Fotos: Stadt Torgau

TORGAU. Die Mitarbeitenden der Tafel Torgau spüren die zunehmende Bedürftigkeit vieler Mitmenschen bei der täglichen Arbeit, die allein in ihrem Einzugsgebiet – aber auch über ganz Sachsen hinweg – so essenziell geworden ist. Deshalb haben Mario Hirte, Bezirksleiter Regie der

EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen und sein Team im EDEKA-Markt an der Puschkinstraße in Torgau auf Bitten des Tafel Landesverbandes Sachsen kurzerhand zahlreiche Spendentüten mit Lebensmitteln und Kosmetikartikeln für Bedürftige zur Verfügung gestellt.



Am vergangenen Montag wurden die Tüten übergeben.

Damit möchten sie die immer größer werdende Nachfrage nach Lebensmitteln etwas entspannen. Die Spendentüten konnten die Kunden für fünf Euro im Markt erwerben und sie damit zur Spende freigeben. In Anwesenheit von Stephan Trutschler, Landesvorsitzender des Tafel Sachsen e.V.,

Oberbürgermeister Henrik Simon und Helga Woy, der langjährigen Leiterin der Tafel Torgau werden die Spenden pünktlich zum merklichen Kälteeinbruch an die Tafel übergeben.

SWB

• Weitere Infos: www.tafel-sachsen.de

Zu Ehren eines Pfarrers

GEDENKSTEIN WIRD zum Volkstrauertag in Döbrichau **EINGEWEIHT**



Ein Gedenkstein vor der Kirche zu Döbrichau soll an Pfarrer Dr. Ferdinand Fiedler erinnern. FOTO: PRIVAT

DÖBRICHAU. Vor der Kirche in Döbrichau wurde ein Gedenkstein an den bedeutendsten Döbrichauer Pfarrer (Originalton Dr. Harald Alex), Dr. Ferdinand Fiedler, der von 1799 bis 1844 lebte, aufgestellt. Er schrieb die

erste Döbrichauer Chronik und verfasste mehrere Bücher über Deutsche Grammatik. Zum Gottesdienst am Volkstrauertag am Sonntag, 16. November, wird der Gedenkstein feierlich eingeweiht.

SWB

Fasching startet in Trossin

TROSSIN. Am **Samstag, 15. November, ab 19.30 Uhr** findet die Auftaktveranstaltung für die Faschingssaison 2025/26 in der Narrenklausur - Zur Linde in Trossin statt. Nach dem Programm des FCT, in dem auch das Motto des Faschings in Trossin bekanntgegeben wird, spielt DJ Oli zum Tanz.

SWB

• Karten gibt es an der Abendkasse für 5,99 Euro.

Spuk & Zauber am 8. November

BECKWITZ. Der KunterBunt Verein Beckwitz e.V. musste seine geplante Veranstaltung am 25. Oktober wetterbedingt verschieben, sie wird aber am **Samstag, 8. November, ab 17 Uhr** nachgeholt. Das Herbstfest an den Beckwitzer Unterteichen steht unter dem zauberhaften Motto: „Spuk und Zauber am Unterteich“. Der Verein freut sich auf kleine und große Magier und Zauberer, Geister, Hexen und Feen. Kostümierte Besucher sind herzlich erwünscht. Schaulustige dürfen sich auf allerhand verwunschene Programmpunkte freuen. So wartet beispielsweise eine magische Vorlesegeschichte in der Hexenstube und eine Spukwanderung um den Unterteich auf große und kleine Besucher. Außerdem werden die besten Kostüme prämiert. Abgerundet wird der Abend bei Musik mit Geisterstockbrot an der Feuerschale, süßen Waffeln und einer guten Portion Kartoffelsuppe oder Wildgulasch aus der Feldküche, sowie heißen und kalten Getränken.

SWB

Gruselparcours in Beilrode

BEILRODE. Der Feuerwehrförderverein Beilrode lädt am **Samstag, 1. November, ab 17 Uhr** zum alljährlichen Gruselparcours an das alte Feuerwehr-Gerätehaus in Beilrode. Natürlich wird es wieder Süßes und Saures geben, die besten Halloween-Kostüme werden prämiert und den Geisterpfad gilt es zu erkunden. Neben Knüppelkuchen am Lagerfeuer, gibt es Gegrilltes und Gruselbrause. Die für den 25. Oktober geplante Veranstaltung musste aufgrund des schlechten Wetters verschoben werden.

SWB

Märchen aus aller Welt

ARZBERG. Am **Montag, 17. November**, spricht das O-M-A in der Straße der Jugend 1c in Arzberg eine Einladung zum Lesenachmittag mit Judith aus. Alle kleinen und großen Bücherfreunde sind aufgerufen, in die wunderbare Welt der Geschichten einzutauchen. Auf dem Plan steht ein Leseprogramm mit spannenden Geschichten. Wer möchte, bringt gern seine Lieblingsbücher mit.

SWB

Es spukt im Museum ...

DOMMITZSCH. Am **Freitag, 31. Oktober**, ist bekanntlich Halloween. Ab 16 Uhr öffnen sich knarrend die Türen zu so manch gruseliger Stätte, wie dem Stadtmuseum Dommitzsch, wo Hexen, Geister und finstere Gestalten ihr Unwesen treiben. Wärme spenden eine Feuerschale, heiße Getränke und Snacks.

SWB

Lesung mit Bordkapelle

SCHILDAU. Am **Sonntag, 9. November**, findet ab 17 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr) im Rathaus-Saal Schildau eine musikalische Lesung statt. Untermauert wird die Lesung von der Bordkapelle – Laura Röhnitz und Sebastian Bluschke.

SWB

• Karten in der Stadtbibliothek Schildau im Vorverkauf acht Euro und an der Abendkasse für zehn Euro.

Tag der offenen Tür

am 08.11.25,
09:30 - 13:00 Uhr

Heimerer Schulen
Schloßstraße 26 | 04860 Torgau
torgau@heimerer.de

Sächsische Alleen vermitteln ein Gefühl von Heimat

REGIONALTYPISCHER BERGAHORN zum bundesweiten Tag der Alleen gepflanzt

REGION. Anlässlich des bundesweiten Tags der Alleen haben Umweltminister Georg-Ludwig von Breitenbuch, Oliver Fritzsche, Landesvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Sachsen e. V. (SDW) und Hans-Dietmar Pape, Vorstandsmitglied des ADAC Sachsen e.V., gemeinsam einen regionaltypischen Bergahorn an der Bundesstraße 171 bei Dippoldiswalde, einem Teilabschnitt der Deutschen Alleenstraße, gepflanzt. Mit der Aktion, die auch vom zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr unterstützt wird, soll auf die ökologische, kulturelle und landschaftsprägende Bedeutung der Alleen aufmerksam gemacht und ein Zeichen für ihren Erhalt gesetzt werden. „Unsere sächsischen Alleen vermitteln uns ein Gefühl von Heimat und vom Ankommen in einem vertrauten Umfeld. Sie prägen unsere Kulturlandschaft, aber sie sind noch so viel mehr: Sie verbinden ökologische Funktionen mit kulturhistorischem Wert, spenden Schatten, verbessern das Mikroklima und bieten zahlreichen Tierarten Lebensraum. Wir müssen dieses Stück Heimat mit seinen vielfältigen Funktionen erhalten und der Überalterung der sächsischen Straßenbäume entgegenwirken. Wir sichern damit wertvolle Baumreihen und Al-



Anlässlich des bundesweiten Tags der Alleen haben Umweltminister Georg-Ludwig von Breitenbuch, Oliver Fritzsche, Landesvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Sachsen e. V. (SDW) und Hans-Dietmar Pape, Vorstandsmitglied des ADAC Sachsen e. V., gemeinsam einen regionaltypischen Bergahorn an der Bundesstraße 171 bei Dippoldiswalde, einem Teilabschnitt der Deutschen Alleenstraße, gepflanzt. Foto: PR

leen im Fortbestand, kümmern uns aber gleichzeitig auch um die Etablierung von neuem Straßenbegleitgrün. Dafür müssen wir gesellschaftsverträgliche und umsetzbare Lösungen anbieten“, so Umweltminister Georg-Ludwig von Breitenbuch. Auch die SDW Sachsen betont die Notwendigkeit, bestehende Alleen zu sichern und verlorene Bäume konsequent nachzupflanzen. „Sachsens Alleen stehen vielerorts unter Druck. Hitze und Trockenheit infolge des Klimawandels setzen den Bäumen zu, während gleichzeitig verkehrsrechtliche Auflagen und Sicherheitsanforderungen häufig verhindern, dass entnommene Bäume nachgepflanzt werden“, erklärte Oliver Fritzsche, Landesvorsitzender der SDW Sachsen. „Bereits nach der deutschen Wiedervereinigung haben sich der ADAC und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. aufgemacht, um Ost und West durch ein grünes Band von Bäumen zu verknüpfen. Wir als ADAC Sachsen werden auch in Zukunft den Ausbau der Alleenstraße weiter unterstützen und die Landschaft der Alleenstraße damit nachhaltig bereichern“, so Hans-Dietmar Pape, stellvertretender Vorsitzender des ADAC Sachsen. „Aktuell unterstützen wir die Pflanzungen entlang der Deutschen Alleenstraße in Sachsen mit 7.000 Euro.“ **SWB**

Nordsächsischer Wirtschaftspreis vergeben

Pollok Bau aus Delitzsch als „ATTRAKTIVER ARBEITGEBER“ geehrt



Gunnar Simon (WOTa), Holger Buchholz (Buchholz + Partner), Thomas und Anne-Kathrin Pollok (Pollok Bau), sowie Marco Vierkant (Buchholz + Partner) nahmen die Ehrung für ihre Unternehmen entgegen (vordere Reihe von links). Die ersten Gratulanten waren Landrat Kai Emanuel, Sachsens Wirtschaftsminister Dirk Panter und Matthias Schönknecht von der LVZ (hinten von links). Foto: LRA/Bley

LANDKREIS. Beim Empfang der nordsächsischen Wirtschaft am 23. Oktober in Bad Dübener Heide ist die Firma Pollok Bau aus Delitzsch mit dem Wirtschaftspreis 2025 ausgezeichnet worden. Zu den drei Finalisten gehörten auch die Unternehmen Buchholz + Partner aus Radeberg und WOTa - Wohnen in Taucha. 120 geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik verfolgten die von der Leipziger Volkszeitung und der Wirtschaftsförderung des Landkreises Nordsachsen initiierte Ehrung in einer Event-Werkhalle der Firma Profiroll.

„Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind Anlässe wie dieser Empfang eine wichtige Möglichkeit zum Gedankenaustausch“, sagte Nordsachsens Landrat Kai Emanuel. Er betonte das Selbstverständnis der Wirtschaftsförderung des Landkreises, den Unternehmen auf Augenhöhe zu begegnen, für sie immer ansprechbar zu sein, Türen zu öffnen und damit als positiver Standortfaktor zu wirken. Der Wirtschaftspreis wird aller zwei Jahre vergeben und stand diesmal unter dem Motto „Attraktiver Arbeitgeber“.

Städte und Gemeinden des Landkreises hatten insgesamt 40 Unternehmen vorgeschlagen, aus denen eine Jury - bestehend aus Mitarbeitern von Landratsamt, Leipziger Volkszeitung und des Beratungsunternehmens Zarof - die drei Erstplatzierten ermittelte. Zur Auszeichnung gehörten neben Glaspokalen und Urkunden auch Imagefilme, die am Abend ihre Premiere feierten und nun von den Firmen für ihre Außendarstellung genutzt werden können. **SWB**

Wird der Kreisel rechtzeitig fertig?

Kann der **ÜBERGABE-TERMIN, 18. DEZEMBER**, eingehalten werden?



Deutlich sind die Baufortschritte am neuen Kreisel in Torgau sichtbar, aber das Thema beschäftigt weiter alle Beteiligten. Foto: SWB/HL

TORGAU. Der Kreisverkehr in der Torgauer Bahnhofstraße hält alle Beteiligten weiter in Atem. Wie die Torgauer Zeitung vermeldete, liegt das Bauvorhaben leicht hinter dem Zeitplan zu-

rück. Dafür gibt es Gründe unterschiedlicher Natur. Zum einen machte der Untergrund unvorhersehbare Probleme, zum anderen wurde die Glasfaserververlegung zu niedrig

verlegt. Beide Probleme sind mittlerweile behoben. Die bauausführende Firma EZEL reagierte zudem mit einer Aufstockung des Personals auf der Baustelle, um den Übergabe-Termin, 18.

Dezember, einhalten zu können. Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei 1,13 Millionen Euro, wovon die Stadt Torgau 250.000 Euro Eigenmittel beisteuert. **SWB**

Modernes Basteln mit Pfiff

ARZBERG. Am Montag, 3. November, steht in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) das Angebot „Modernes Basteln mit Pfiff“ auf dem Programm. „Wir falten aus einer Teebeutel-Verpackung hübsche Weihnachtssterne“, verrät Hausleiterin Claudia Richter. Als Obolus ist eine kleine Spende angebracht. **SWB**

Schreibwerkstatt im O-M-A

ARZBERG. Am Donnerstag, 13. November, um 17 Uhr wird Marc von Arbeit und Leben eine Schreibwerkstatt im O-M-A anbieten. Das Thema ist: Herbst in bunter Schönheit und verregneten Stürmen. Er wird mit den Gästen kreativ mit Wort und Sprache arbeiten, verschiedene Gedichtformen nutzen. **Um Anmeldung wird unter Telefon 034222 48008 gebeten. SWB**

Von Bamberg nach Belgern

BELGERN. Von Bamberg nach Belgern – Kirche, Kriege, Königsburgen vor tausend Jahre lautet der Titel eines Vortrags des Torgauer Geschichtsvereins mit Dr. Wolfgang Ender **am Mittwoch, 12. November, ab 19 Uhr im Rathaus Torgau.** Im Jahr 1010 weilt Heinrich II als deutscher König in Belgern an der Elbe, gelegen auf einem schönen Berg, wie der Zeitgenosse Thietmar von Merseburg schreibt. Der spätere Kaiser wird noch heute als Heiliger der katholischen Kirche verehrt. **SWB**

Rechenschaft & Umbenennung

TORGAU. Die Mitglieder des Fördervereins Landeskartenschau 2022 Torgau e.V. laden am Dienstag, 4. November, um 19 Uhr zur Mitglieder-Versammlung in den kleinen Festsaal des Torgauer Rathauses ein. Auf dem Programm stehen der Rechenschaftsbericht der vergangenen zwei Jahre und eine Umbenennung des Fördervereins. Die 70 Mitglieder entscheiden darüber, ob der Vorschlag: Förderverein Torgau blüht auf e.V. Zustimmung findet oder ein anderer Name gewählt wird. **SWB**

Der Rhein fließt ins Mittelmeer

PRETTIN. Der Film „Der Rhein fließt ins Mittelmeer“ wird am Donnerstag, 6. November, um 18.30 Uhr anlässlich des Gedenkens an die Novemberpogrome vor 87 Jahren in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin gezeigt. Der Dokumentarfilm ist eine Reise auf den Spuren der

Shoah, die durch Deutschland, Polen und schließlich nach Israel, ins Heimatland von Regisseur Offer Avnon, führt. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Nach dem Film besteht die Möglichkeit, mit dem Regisseur ins Gespräch zu kommen. **SWB**

Täglich digital.

TZ Digital & samstags gedruckte Ausgabe

4 Wochen für nur

1€

Jetzt hier bestellen:
0800/1234 395
abo.Torgauerzeitung.de/hybridlesen

TORGAUER ZEITUNG

Samstags zum Blättern.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

DANKSAGUNG

Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen wirst Du bleiben.

Eckard Heinze

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Hahnewald sowie Frau Dr. Schmitzer, Herrn Albrecht und der Höfner Bestattungen GmbH.

In liebevoller Erinnerung
Seine Erika
im Namen aller Angehörigen

Beilrode, im Oktober 2025

Höfner Bestattungen GmbH

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Bruder und Onkel



Hartmut Negro

geb. 01.05.1960 gest. 20.10.2025

In stillem Gedenken
seine Brüder Torsten
und Uwe Negro
mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Auch wenn wir damit rechnen mussten und der Tod als Erlösung kam, schmerzt doch die Endgültigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Karin Reiche

geb. Karacsony

* 24.06.1944 † 21.10.2025

Geliebt und unvergessen:
Ihre Kinder Heiko, Jens und Katrin mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Oktober 2025

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren,
es ist wohltuend, so viel Anteilnahme
zu empfangen.

Dorothea Sitte

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen,
die uns in unserer Trauer begleitet haben.
Besonderer Dank gilt dem Personal der WG III
des ASB Dommitzsch, der Höfner Bestattungen
GmbH, dem Redner Herrn Dr. Budach,
der Gärtnerei Dommitzsch und dem
MGH des ASB in Dommitzsch.

In liebevoller Erinnerung
Ihr Sohn Günther mit Familie
Ihre Tochter Ingrid mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

Was bleibt sind Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.

Dommitzsch, im Oktober 2025

Höfner Bestattungen GmbH

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir
in Liebe Abschied von unserem lieben Sohn,
Bruder, Onkel und Cousin

Gerhard Herbert Kunz

geb. 13.02.1957 gest. 22.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Mutti Margret
Dein Bruder Steffen und Madeleine
Deine Nichte Kristina und Andre mit Familie
Dein Neffe Marcus und Denise mit Familie
Deine Nichte Nicole und Alexander mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 22. November 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof
in Stehla statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten
wir Abstand zu nehmen.

Stehla, im Oktober 2025

Bestattungshaus Eulitz

Bestattungshaus Eulitz

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH,
Tel. 034223 40591

www.bestattungshaus-eulitz.de

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 904353

Am Buß- und Bettag,
19.11.2025, 11 Uhr
findet die zur Tradition gewordene öffentliche
Gedenkfeier
bei uns im Saal des Bestattungshauses Böhme,
in der Naundorfer Straße 2 in Torgau statt.
Wie jedes Jahr sind ALLE herzlich willkommen,
mit uns eine besinnliche Stunde mit wohlthuenden Worten
und musikalischer Umrahmung zu verbringen.

In Verbundenheit Siegfried Böhme und seine Mitsstreiter

Danksagung

Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Renate Krippstädt

geb. Krüger

Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen bedanken,
die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt
ihrer langjährigen Hausärztin
Frau Dr. Gitter und ihrem Team,
der Hauskrankenpflege Worreschk & Knör,
der Pfarrerin Schmidt für ihre einfühlsamen Worte,
den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH
und dem Gartenbaubetrieb Hennig GmbH.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Heiko

Torgau, im Oktober 2025

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis auf diesem Wege ALLEN Danke
zu sagen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen von

Ilse Koch

sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem
ASB Pflegeheim in Dommitzsch
für die liebevolle Betreuung,
Frau Dr. K. Hontzek,
dem Bestattungshaus Eulitz
für die würdevolle Begleitung,
der Rednerin Andrea Bormann
für ihre einfühlsamen Worte und
der Gärtnerei Dommitzsch
für den schönen Blumenschmuck.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder Ingrid und Margit mit Familien

Bestattungshaus Eulitz

Die Mutter wars, was solls der Worte mehr!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutteri,
Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Brigitte Naumann

* 11.07.1939 † 11.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Sohn Hartmut mit Carola
Tochter Steffi und Enkelin Andrea
Enkelin Anett mit Mathias
Enkel Hannes mit Lisa
Urenkelinnen Emma und Elisabeth
Schwägerin Hanneliese
Neffe Volker mit Ines
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 15.11.2025, um 11 Uhr auf
dem Friedhof in Niederaudenhain statt.
Von Blumenzuwendungen und
Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Weinert Bestattungen GmbH

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meinem Ehemann,
Schwiegervater, Großvater, Schwiegersohn,
Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Freund

Ulrich Großmann

* 10.06.1954 † 21.10.2025

In stiller Trauer
Uta, Berna und Patrik
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 14. November 2025,
um 10 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Elsnig, im Oktober 2025

Höfner Bestattungen GmbH

DANKE

sagen wir Allen, die unserer lieben Verstorbenen

Annelott Kummer

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten,
sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Verhinderungspflege
der Diakonie in Torgau Nordwest, dem Pfarrer Herrn Pohle
und dem Bestattungshaus Böhme.

In lieber Erinnerung
Ihr Sohn Steffen
im Namen aller Angehörigen

Torgau, im November 2025

Bestattungshaus Böhme

Wenn ihr an mich denkt
seid nicht traurig
Erzählt lieber von mir
und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch
so, wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vati und Opa

Uwe Mokosch

* 24.02.1959 † 21.10.2025

Geliebt und unvergessen:
Seine liebe Vroni
seine Tochter Sandy und Heiko
mit Benjamin und Florian
seine Tochter Bettina und Alexander
mit Tim und Ben

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 14.11.2025 um 12 Uhr
auf dem Friedhof in Torgau statt.

Welsau, im Oktober 2025

Höfner Bestattungen GmbH



DANKSAGUNG

Dein großes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte
doch so gern noch bei uns sein, schwer ist es, diesen
Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird alles anders sein.
Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

Schweren Herzens, aber dankbar für die gemeinsame Zeit,
nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Erika Winkler

1933-2025

Irgendwann sehen wir uns wieder!

Mit tiefem Herzen möchten wir uns bei allen bedanken, unserer Familie,
Freunden und Nachbarn, die uns mit ihrer Anteilnahme Trost gespendet
haben. Ein weiterer Dank gilt der Gaststätte „Zum goldenen Anker“ Wör-
blitz, die uns die Möglichkeit gegeben hat, zu Oma's Ehren ein letztes Mal
zusammen zu kommen und bei einer Tasse Kaffee Erinnerungen zu teilen.
Ein großes Dankeschön an Herrn Dr. Jürgen Budach für seine berühren-
de und persönliche Rede, die uns den Abschied erleichtert hat. Ebenso
danken wir dem Pflegedienst der Diakonie für die fürsorgliche Betreuung
unserer Oma, dem Blumenhaus Schubert für den wunderschönen Blu-
menschmuck sowie der Höfner Bestattungen GmbH für die einfühlsame
Begleitung bei der Beerdigung.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Tochter Marion
ihre Enkelin Jule und Micha
ihre Urenkel Nick und Chris

Proschwitz, im Oktober 2025

Höfner Bestattungen GmbH

Evangelische
Gottesdienste

REGION. Gottesdienste im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch finden wie folgt statt: **Freitag, 31. Oktober (Reformationsfest):** SCHILDAU 17 Uhr Musikalische Andacht, TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst, TORGAU Schlosskirche 17 Uhr Konzert zum Reformations-tag mit Werken von Johann Walter und elektronischen Klängen von Awa Suche, Solistenensemble Gampen-Consort und Mitgliedern der Johann-Walter-Kantorei, künstlerische Leitung: Johann Beyer; Tickets im Vorverkauf im TIC oder an der Abendkasse; **Gottesdienste am Sonntag, 2. November (20. Sonntag nach Trinitatis):** ARZBERG 10 Uhr Hubertusmesse, LAUSA 9 Uhr Gottesdienst, NIEDERAUDENHAIN 14.30 Uhr Gottesdienst, STARITZ 10.30 Uhr Gottesdienst, SÜPTITZ 10 Uhr Gottesdienst, TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und WILD-SCHÜTZ 9 Uhr Gottesdienst.

SWB

Kirchenkreis im Internet:
www.kirche-in-nordsachsen.de

Mikronährstoffe fürs Immunsystem

NATÜRLICHE UNTERSTÜTZUNG für die Abwehrkräfte

REGION. Ein Schlüssel für ein gesundes Leben ist ein funktionierendes Immunsystem. Zum Glück können wir selbst einiges dafür tun – etwa Sport treiben, uns gesund ernähren, auf das Rauchen verzichten, wenig bis keinen Alkohol trinken. Mit immunLoges direkt gibt es jetzt ein neues Präparat mit fruchtigem Geschmack als Trinkampulle für unterwegs. Enthalten sind vier Mikronährstoffe für eine umfassende und natürliche Unterstützung des Immunsystems sowie Spirulina und Beta-Glucane.

Rund zwei- bis viermal jährlich erkranken Erwachsene durchschnittlich an einer Erkältung – hinzu kommen noch zahlreiche weitere mögliche Infekte. Selbst, wenn es dann langsam besser geht, zeigen Studien, dass Erkältungssymptome bei rund einem Fünftel der Betroffenen noch mehrere Wochen lang bestehen bleiben. Das Phänomen wird



Immunstark unterwegs: Gerade in den Herbst- und Wintermonaten haben Infekte oftmals leichtes Spiel. Die beste Vorkehrung: Frische Luft, die richtige Kleidung und ein abwehrbereites Immunsystem.

Foto: stock.adobe.com / Rido

mittlerweile in Anlehnung an „Long Covid“ als „Long Cold“ bezeichnet. Schlafprobleme können wiederum dazu beitragen, dass das Immunsystem ebenfalls länger braucht, um zu regenerieren oder sogar weiter geschwächt wird. Aber auch, wenn dem Körper dauerhaft wichtige Vitamine, Mineralstoffe oder andere wichtige Substanzen fehlen, kann die Abwehrleistung nachlassen. Eine gezielte Versorgung mit Mikronährstoffen und natürlichen Extrakten kann das Immunsystem sinnvoll unterstützen.

SECHS WICHTIGE NATUR- UND MIKRONÄHRSTOFFE

Zink: Das Spurenelement trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Der Körper kann es nicht selbst bilden, benötigt aber eine Zufuhr von etwa 10mg täglich. Vitamin D: Im Sommer können wir unter Sonneneinstrahlung selbst Vitamin D bilden, jedoch nicht immer in optimaler

Menge. Das kann sich negativ auf zahlreiche Körperfunktionen und auch das Immunsystem auswirken. Eine gezielte Vitamin-D-Zufuhr kann die Abwehrkräfte unterstützen. Vitamin C: Auch Vitamin C spielt eine wichtige Rolle im Abwehrsystem und kann als starkes Antioxidans freie Radikale neutralisieren. Selen: Immunzellen können unter sogenanntem oxidativem Stress leiden und so in ihrer Funktion eingeschränkt werden. Selen kann dem entgegenwirken und zu einer normalen Funktion des Immunsystems beitragen. Beta-Glucane: Beta-Glucane sind lösliche Ballaststoffe, die aus Hefe gewonnen werden. Spirulina-Extrakt: Spirulina ist eine Mikroalge, die Proteine, Antioxidantien und weitere bioaktive Substanzen enthält. Eine einfache Möglichkeit, den Bedarf an diesen Natur- und Mikronährstoffen unkompliziert zu decken, bietet das neue immunLoges direkt als Trinkampulle für die tägliche Anwendung.

PR

Hubertus-
Gottesdienst

MOCKREHNA. Das Kirchspiel Audenhain und Familie Häselbarth aus Mockrehna laden am Sonntag, 9. November, ab 17 Uhr zum Hubertus-Gottesdienst in die Kirche Mockrehna ein. Die Veranstalter freuen sich auf viele Gäste, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

SWB

www.facebook.com/
sonntagswochenblatt.torgau

Offenes Angebot
für Trauernde

ARZBERG. An jedem 4. Dienstag im Monat, findet in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) in der Straße der Jugend 1c ein offenes, kostenfreies Angebot für alle Trauernden statt. Es ist Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck – zu Gast sind die Trauerbegleiter des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef in Torgau.

SWB

Traueranzeigen

Traueranzeigen

Ein langes Leben wart dir geschenkt,
die Spuren deines Wirkens uns tief gelenkt.
Du gingst von uns, doch nicht allein,
ein Teil von dir bleibt stets daheim.

DANKE

an alle Verwandte, Nachbarn und Bekannte, die sich in den Stunden der Trauer und des Abschieds von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

ERDMUTE REIBAUS

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Allen, die ihr im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten, möchten wir unseren tief empfundenen Dank ausdrücken. Dem DRK Pflegeheim Eilenburg, Pfarrer Pohle und dem Bestattungsunternehmen Weinert gilt unsere besondere Anerkennung für ihre Begleitung und Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Tochter Lorita mit Bernhard und Familie
Großwig, im Oktober 2025



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach
Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau



Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG –
EINFÜHLSAM

Du hast die Erde geliebt, die Arbeit im Garten,
den Klang der Mopeds – all das bleibt als Erinnerung an dich!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Schwiegervati, allerbesten Opi, Schwager und Onkel.

Eugen Dobschall

* 08.01.1945 † 21.10.2025

In liebevoller Erinnerung:

Deine Ehefrau Jutta
Deine Tochter Jana mit Falko
Dein Sohn Michael mit Sandy
Deine Enkelin Josephine mit Jonas
Deine Enkel Lenny und Luca
Deine Schwägerin Renate mit Werner
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Zinna, im Oktober 2025

Weinert Bestattungen GmbH



Du bist nicht mehr da, wo Du warst.
Aber Du bist überall, wo wir sind.

Schlossermeister



Dipl. Ing. Clemens Richter

* 16.06.1943 † 22.10.2025



In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Deine liebe Gerda
Deine Tochter Antje mit Familie
Dein Sohn Clemens mit Familie
Deine Cousine Marlies mit Familie

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 15.11.2025, um 13 Uhr in der Kreuzkirche in Beilrode statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof Zwethauer Straße in Beilrode.

Von Grabschmuck bitten wir Abstand zu nehmen.

Weinert Bestattungen GmbH

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat.
Ihr seid nun frei und unsere Gedanken sind bei Euch.

Sieglinde Kalis Gerhard Kalis

geb. Greßus
* 20.08.1941 † 20.10.2025 * 03.04.1937 † 23.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Sohn Carsten mit Marina
Tochter Kathrin mit Bernd
Eure geliebten Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7.11.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Arzberg statt.

Arzberg, im Oktober 2025



Bestattungshaus Böhme

Liebe Mutti und Oma.

Du lehrtest uns so viele Sachen, die unser Leben heute so wertvoll machen. All die Spuren die Du hinterlässt sind uns ein kostbares Vermächtnis, dass wir tief und fest im Herzen bewahren. Nun bist Du wieder bei Vati und Opa und ihr wacht im Himmel über uns. Du wirst uns unglaublich fehlen.

Mit schwerem Herzen, aber dankbar für die wunderschöne gemeinsame Zeit müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Mutti, Schwiegermutter, unserer Omi, Uromi, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Ingrid Moosdorf geb. Schulz

* 15. 9. 1937 † 13. 10. 2025

Wir vermissen Dich so sehr!

Deine Tochter Ines mit Ulli
Dein Enkel Markus mit Vicky und Urenkel Leo und Rieke
Dein Enkel Christoph mit Stephanie und Urenkelin Mara
Deine Schwester Helga mit Günther
Deine Schwägerinnen Jutta und Ingrid
sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier findet am Montag, den 17. 11. 2025, um 11.00 Uhr in der Kirche in Doberschütz statt. Anschließend wird ihre Urne im engsten Familienkreis beigesetzt.

Doberschütz, im Oktober 2025

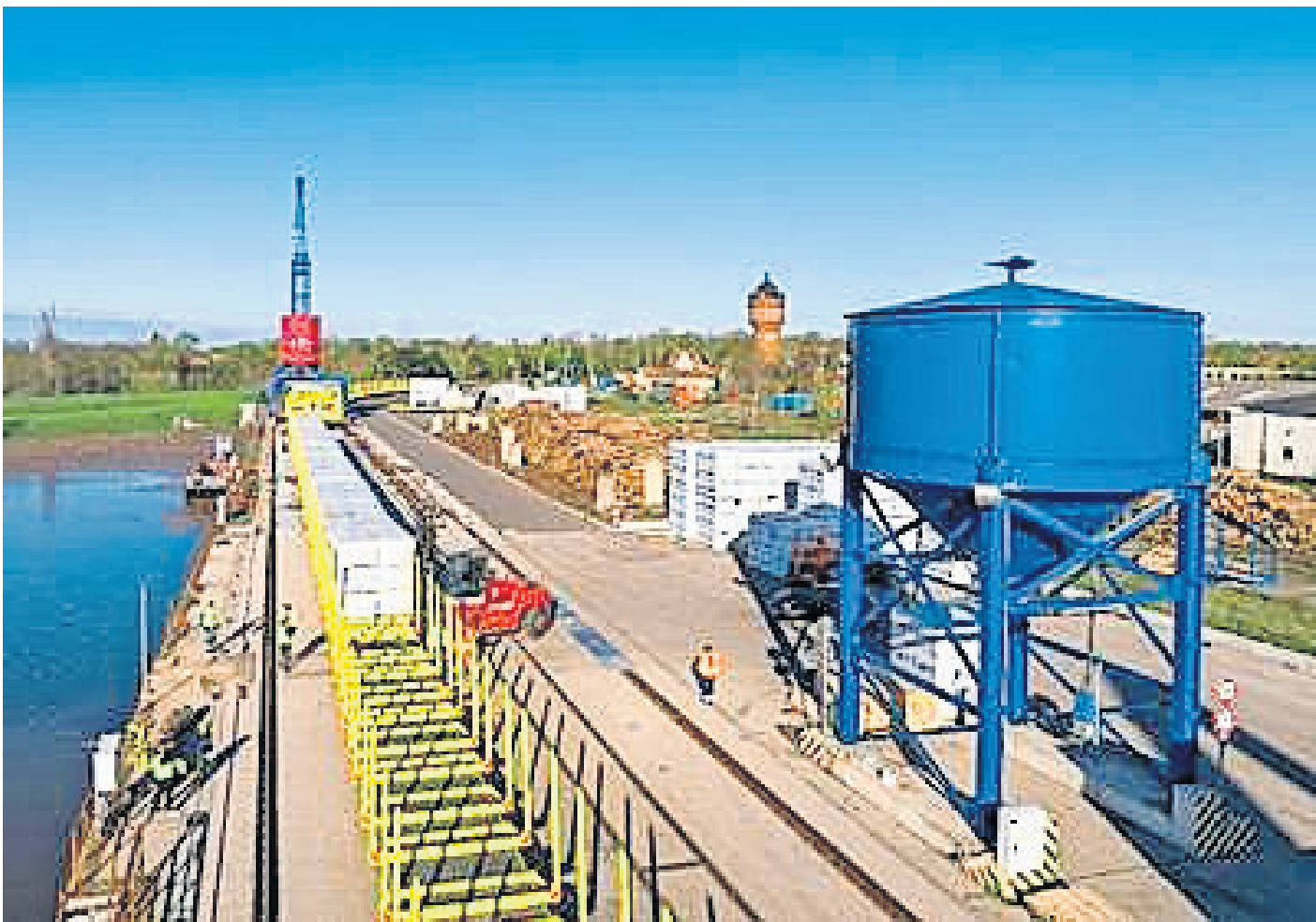


Bestattungshaus Böhme

Bereits Schäden im sechsstelligen Bereich angerichtet

ERNEUTER KABELDIEBSTAHL im Hafen Torgau stört Betriebsablauf der Hafenbahn

TORGAU. Im Hafen Torgau, der zur Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO Hafen-gruppe) gehört, ist es in der vergangenen Woche zum wiederholten Mal zu einem schweren Kabeldiebstahl gekommen. Unbekannte Täter entwendeten erneut Kabelstränge, die für den sicheren Betrieb der Hafenbahn unerlässlich sind. Der entstandene Sachschaden der Diebstähle beläuft sich inzwischen auf einen Betrag im sechsstelligen Bereich. Diese Straftaten führen immer wieder zu Einschränkungen im Betriebsablauf der Hafenbahn und stören den Verkehr an den Bahnübergängen im Stadtgebiet Torgau erheblich. Teile des Gleisnetzes sowie Bahnübergänge können zeitweise nur eingeschränkt oder gar nicht befahren werden, wodurch insbesondere Gütertransporte von und zum Torgauer Hafen beeinträchtigt werden. Die wiederholten Vorfälle wirken sich somit wettbewerbsschädigend auf die SBO sowie die regionalen und überregionalen Wirtschaftsunternehmen aus, die auf einen reibungslosen Bahn- und Straßenverkehr angewiesen sind. Die SBO hofft, dass die Täter schnellstmöglich ermittelt werden können. **SWB**



Bahnverladung im Hafen Torgau: Der erneute Kabeldiebstahl behindert den Verkehr der Hafenbahn.

Foto: SBO

Mit 4G und 5G ausgestattet

TELEKOM VERBESSERT MOBILFUNK im Süden Torgaus

TORGAU. Der Mobilfunk in Torgau ist jetzt noch besser. Die Telekom hat dafür einen neuen Mobilfunkstandort in Betrieb genommen. Der 50 Meter hohe Funkmast aus Beton steht an der Ernst-Thälmann-Straße im Torgauer Ortsteil Beckwitz. „Der Bedarf an Bandbreite nimmt ständig zu – rund 30 Prozent pro Jahr. Deshalb machen wir beim Mobilfunkausbau weiter Tempo“, sagt Bolko Weilandt, kommunaler Ansprechpartner Mobilfunk bei der Deutschen Telekom. Die Suche für diesen Standort begann bereits vor sieben Jahren. Auf dem Mast sind

4G und 5G installiert. Damit soll die Mobilfunk-Versorgung im Ortsteil Beckwitz und Taura (Ortsteil von Belgern-Schildau) sowie auf den Straßenverbindungen S24 (Dahlener Straße) und K8916 (Ernst-Thälmann-Straße/Am Sportplatz) verbessert werden. Der neue Mobilfunkmast in Beckwitz kann von anderen Netzbetreibern mitgenutzt werden.

MOBILFUNK IM LANDKREIS

Die Telekom betreibt im Landkreis Nordsachsen jetzt 103 Mobilfunkanlagen. Damit hat die

Telekom die Flächenabdeckung mit mobilem Internet im Landkreis verbessert. Die Flächenversorgung mit schnellem Mobilfunk steigt auf 92 Prozent – die Versorgung der Haushalte auf 98 Prozent. In den kommenden drei Jahren sollen weitere sieben Standorte im Landkreis Nordsachsen hinzukommen.

VERMIETER GESUCHT

Hierbei ist die Telekom auf die Zusammenarbeit mit den Kommunen oder Eigentümern angewiesen, um Flächen für neue Standorte anmieten zu können.

Vermieter erhalten dafür eine langfristige ortsübliche Miete. Wer eine Fläche für einen Dach- oder Maststandort anbieten möchte, kann sich an die Deutsche Funkturm wenden: www.dfm.de/standortangebot. Die Deutsche Funkturm baut die Mobilfunkstandorte der Telekom.

NOTRUF UND WARNMELDUNGEN AN ALLEN STANDORTEN

Die Mobilfunkstandorte der Telekom im Kreis unterstützen die Notruftechnologie Advanced Mobile Location (AML) sowie

das Warnsystem Cell Broadcast. Bei Notrufen an die 112 wird der Standort des Anrufers dank AML automatisch an die Rettungsleitstelle übermittelt. Cell Broadcast sendet Gefahrenmeldungen an Mobiltelefone in der betroffenen Funkzelle, beispielsweise bei Großbränden, Gasexplosionen oder Überschwemmungen. **PR**

Weitere Informationen: Wer mehr über die Verfügbarkeit von Mobilfunk an seinem Wohnort erfahren will, kann sich unter www.telekom.de/netzausbau informieren.

Weidenhainer Opernball

WEIDENHAIN. Das Faschingsclub Weidenhain lädt am Samstag, 15. November, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) zum Weidenhainer Opernball – die Auftaktveranstaltung der Saison 2025/26 – in die Turnhalle Weidenhain ein. **SWB**

Karten-Telefon: 03421 709416

Maler, Lehrer und Bildhauer

TORGAU. Eine neue Sonderausstellung wartet auf die Besucher im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau. Präsentiert wird „Gustav Hagemann – Maler, Bildhauer, Lehrer, Feldforscher – Die Torgauer Jahre“. Hagemann lebte von 1891 bis 1892, einige Jahre davon in Torgau. Mehrere Jahre war er am städtischen Gymnasium in Torgau als Kunstlehrer tätig. Die sehenswerte Sonderausstellung ist bis 9. November zu sehen. **SWB**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Musikalische Plauderei

TORGAU. Eine musikalische Plauderei mit der Stauptitzer Malerin und Cellistin Ina Bär können die Besucher der Torgauer KunstGalerie in der Pfarrstraße 3 am Samstag, 8. November, genießen. Um 14.30 Uhr heißt es „Über die Kunst des Lebens, die Musici, die Monadi und natürlich ... viel Musik mit ihrem Cello“. Zum musikalischen Genuss gesellt sich der kulinarische mit Kaffee und Kuchen. Es wird Eintritt erhoben. **SWB**

Kriegsende und Lego-Steine

EILENBURG. Bis 2. November ist die Ausstellung „Fragmente einer Katastrophe - 80 Jahre Kriegsende in Eilenburg“ im Stadtmuseum und Stadtbibliothek Eilenburg „Roter Hirsch“ in der Torgauer Straße 40 zu sehen. Bunt sind alle meine Steine – der Lego-Spaß für die ganze Familie wird am Sonntag, 23. November, ab 15 Uhr eröffnet. **SWB**

Anmeldung und Infos auf: www.kulturunternehmung.de

Offen für neue Mitglieder

SELBSTHILFEGRUPPE ZWANGSSTÖRUNGEN bringt Betroffene zusammen

LANDKREIS. Etwa zwei Prozent der Bevölkerung entwickeln im Laufe des Lebens ausgeprägte Zwänge. Seit 2023 bringt deshalb die Eilenburger Selbsthilfegruppe „Vogelfrei“ Betroffene zusammen, die sich gegenseitig Halt und Unterstützung geben. Für neue Mitglieder ist sie jederzeit offen. „In der Gruppe sind Menschen, die gemeinsam etwas dafür tun möchten, besser mit der eigenen Erkrankung umzugehen, und die darüber hinaus auch gemeinsam aktiv werden wollen“, sagt Konstanze Nebel von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Landratsamt Nordsachsen. Der Alltag eines jeden Menschen sei von unterschiedlichen Gewohnheiten und

Automatismen geprägt. „Bei einer Zwangsstörung spüren Betroffene allerdings aus einem Impuls heraus den Drang, bestimmte Dinge zu denken oder zu tun, obwohl sie wissen, dass diese Handlungen und Gedanken sachlich betrachtet irrational sind“, erklärt Konstanze Nebel. Das erzeuge eine hohe Belastung und großen Leidensdruck. **SWB**

Kontakt zur Selbsthilfegruppe „Vogelfrei“ können Betroffene und Interessierte über die E-Mail-Adresse vogelfrei.shg@gmx.de herstellen. Auf diesem Weg erfahren sie Termine und Orte für kommende Treffen. Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

STELLENMARKT

Spielhalle Torgau

Wir suchen Verstärkung
Servicepersonal (m/w/d)
in Teilzeit gesucht.
Tel. 01520-864 5547
Kathrin.Pohl@syska-gruppe.de
Güterbahnhofstr. 11 b

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters
bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst.

☎ **0176 / 22152212**

GRÄFENDORFER

Hier beginnt dein neuer Weg – mit Sicherheit und Zukunft!

- **Kaufm. Sachbearbeitung Finanzbuchhaltung** (m/w/d)
- **IT-Systemadministrator** (m/w/d)
- **Elektriker / Elektroniker / Mechatroniker** (m/w/d)
- **Gabelstaplerfahrer** (m/w/d)

Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 · 04862 Mockrehna

☎ **Telefon: 034244 58 100**
✉ **bewerbung-graefendorfer@sprehe.de**

Werde Teil unseres Teams in Olganitz:

KFZ-MEISTERBETRIEB ANDREAS MORITZ
Auto- und Ersatzteilhandel

KFZ-Mechatroniker / KFZ-Mechaniker / Schlosser m/w/d

modern ausgestattete Werkstatt
abwechslungsreiche Arbeit
keine Samstage
familiäres Team

gute Bezahlung
pünktlicher Lohn
unbefristeter Vertrag
Urlaubs- & Weihnachtsgeld

Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tipgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zählt sich aus 😊

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onepage.me>

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel.: 034363-51224

Für das Gebiet:
Arzberg/ Kathewitz

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

MARKT AM SONNTAG

Wenn Hirsch & Co. die Straße queren – was tun?

WILDUNFÄLLE lassen sich mit einer vorausschauenden Fahrweise häufig vermeiden

REGION. Im Herbst werden die Tage kürzer und es dämmert früher. Gerade in der Dämmerung passieren viele Wildunfälle. Damit steigt die Unfallgefahr auf Straßen, die an Wäldern oder Feldern vorbeiführen. Autofahrer müssen hier immer damit rechnen, dass Wildtiere die Straße queren. Mit vorausschauender Fahrweise lassen sich Unfälle häufig vermeiden. Konkret heißt das, die Straßenränder im Auge behalten und immer bremsbereit sein. Oft taucht das Wild in kurzen Entfernungen und nicht einzeln, sondern in Rudeln auf. Schnelfahrer haben keine Chance zu bremsen. Wichtig ist auch, sofort abzublenden und zu hupen. Was tun, wenn der Unfall trotzdem passiert? Die HUK-

COBURG rät: Sofort die Warnblinkanlage anschalten, Warnweste anziehen, die Unfallstelle mit einem Warndreieck sichern und die Polizei verständigen. – In den meisten Bundesländern ist der Anruf ohnehin obligatorisch. – Die Beamten informieren den Jagdpächter, nehmen den Unfall auf und erstellen eine Bescheinigung über den Wildunfall. Letztere braucht der Versicherer, sobald der Schaden die 1.000 Euro-Grenze übersteigt und das ist eher die Regel als die Ausnahme. Nach den Erfahrungen der HUK-COBURG kostet ein Wildschaden durchschnittlich 3.600 Euro.

WELCHE VERSICHERUNG GREIFT

Das Risiko eines Wildunfalls ist hoch: Pro Jahr kommt es laut Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg deutschlandweit zu 250.000 unliebsamen Begegnungen zwischen Auto und Wild. Für Schäden, die durch eine Karambolage mit Tieren jeglicher Art entstehen, ist die Teilkasko-Versicherung zuständig. Wichtig für Versicherte mit einer Vollkasko-Versicherung: Zwar beinhaltet die immer eine Teilkasko-Versicherung, jedoch wirkt sich ein hier entstandener Wildschaden nicht auf den Schadenfreiheitsrabbat der Vollkasko aus. Oft kollidiert ein Fahrzeug aber gar nicht direkt mit dem Tier, sondern der Autofahrer erschreckt und ver-



Wildunfälle sind keine Seltenheit, sondern ein Massenphänomen: 250.000 Mal kollidieren Wildtiere und Autos pro Jahr. HUK-Coburg

reißt das Lenkrad. Ein anderes Unfallszenario: Der Autofahrer weicht bewusst aus, um nachweislich einen größeren Schaden zu vermeiden. Auch in solchen Fällen zählt die Teilkasko-Versicherung. Gemäß der aktuellen Rechtsprechung muss der Fahrer dafür aber schon den Zusammenprall mit Wildschwein, Reh oder Hirsch vermieden haben. Ebenfalls wichtig: Er muss einen Zeugen benennen können. Wer für Hase und Co. ausweicht, steht aber auch nicht ohne Versicherungsschutz da, vorausgesetzt er hat eine Vollkasko-Versicherung. Sie übernimmt normalerweise die Schäden, die durch ein derartiges Ausweichmanöver entstehen. **PR**

400 Altreifen im Wald illegal abgelagert

UMWELTWACHT des Landkreises Nordsachsen **BITTET NACH UMWELTFREVEL UM HINWEISE**



Illegal abgelagerte Altreifen zwischen Falkenberg und Kossa.

Foto: Bundesforst

LANDKREIS. Erneut hat es die Umweltwacht des Landkreises Nordsachsen mit einem groß angelegten Fall von illegaler Müllentsorgung zu tun. In einem Waldstück an der Kreisstraße K 8901 zwischen Falkenberg und

Kossa (Gemeinde Laußig) entdeckten Forstmitarbeiter rund 400 Altreifen. „Aufgrund der Menge kann die Herkunft aus einem gewerblichen Umfeld nicht ausgeschlossen werden“, sagt Nordsachsens Umweltde-

zernent Dr. Eckhard Rexroth. Die Suche nach dem Verursacher läuft. Bereits im April hatte es eine massive illegale Ablagerung bei Laußig gegeben. Allein im vergangenen Jahr kamen im Landkreis Nordsachsen rund 290 Ton-

nen illegal abgelagerte Abfälle zusammen. Das Gros war dabei mit 209 Tonnen haushaltsüblicher Restabfall, der kurzerhand auf öffentlichen Flächen entsorgt wurde. Hinzu kamen 59 Tonnen Bauschutt, Dämmmaterial, Holz-

abfälle oder asbesthaltige Baustoffe, 16 Tonnen Sperrmüll und sechs Tonnen Grüngut. Auch für die Entsorgung von 15 Altreifen und vier Fahrzeugwracks musste der Landkreis aufkommen. Insgesamt wurden Kosten von rund 300.000 Euro verursacht, beglichen aus dem Abfallgebührenhaushalt. „Damit belasten illegale Müllablagerungen direkt den Gebührenzahler“, so Dr. Eckhard Rexroth. Vor diesem Hintergrund bittet die Umweltwacht sowohl im aktuellen Fall als auch immer dann um rasche Hinweise, wenn Bürger wild abgelagerten Müll entdecken. Möglich ist das per Mail an die Abfall- und Servicegesellschaft unter umweltwacht@asg-nordsachsen.de oder über die Abfall-App des Landkreises. In deren Mängelmelder lässt sich unkompliziert die Adresse oder GPS-Position des Fundortes eintragen. **SWB**

Advent in den Höfen Belgerns

BELGERN. Am Samstag, 29. November, heißt es zum 14. Mal ab 14 Uhr in der Altstadt Belgern: Advent in den Höfen. Wie in jedem Jahr öffnen viele private Mitgestalter ihre Höfe, auch öffnen Einrichtungen wie die Kita „Rolandspatzen“, die St. Bartholomäuskirche, die Stadtbibliothek, das Oschatzer Tor und das Tourismusamt viele Pforten. In der St. Bartholomäuskirche beginnt um 14 Uhr ein musikalisches Programm. Den ganzen Tag ist die Kirche geöffnet, lädt im Kerzenschein zur Einkehr. Veranstalter ist die IG Altstadt Belgern, die in Roßmeyers Garten mit einem kleinen Weihnachtsmarkt ein neues Angebot geschaffen hat. Kinder können sich wieder auf ein weihnachtliches Puppentheater in der Oschatzer Straße freuen. Parkplätze sind ausgeschildert, die Fahrt setzt an diesem Tag bis 23 Uhr über. **SWB**

Gemeinsam den Advent einläuten

GROßWIG. Zum Großwiger Weihnachtsmarkt im Advent wird am Samstag, 29. November, ab 15 Uhr auf den Gutshofplatz eingeladen. zur Eröffnung werden Adventslieder mit dem Kirchenchor gesungen, 15.30 Uhr gestalten die Kita-Kinder ein kleines Programm, ab 16 Uhr hat der Weihnachtsmann seinen Besuch angekündigt und um 17 Uhr spielen die Fichtberg Musikanten auf. Für die Kinder sind die Christkindl-Spiele-Ecke und ein Karussell aufgebaut, es gibt weihnachtliche Geschenke. Neben Kaffee, Gebäck, Kuchen, Glühwein und Gegrilltes gibt es Köstlichkeiten zum Advent. Bitte eine Tasse mitbringen! In Großwig soll gemeinsam der Advent eingeläutet werden. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
[sonntagswochenblatt_torgau](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_torgau)

Geschichte, Mythos und Verkostung

GENUSSVOLLER MUSEUMSNACHMITTAG

TORGAU. Krankheitsbedingt musste die Stollen-Führung ausfallen lassen. Ein neuer Termin steht schon fest. Schon seit August liegen in vielen Geschäften die Leckereien zur Weihnachtszeit aus. Dies ist auch für das Museum Torgau Anlass genug, einen Nachmittag rund um das beliebte Weihnachtsgebäck – den Christstollen – anzubieten. Die **Erlebnisführung wird am Sonntag, 9. November, um 15 Uhr nachgeholt.** Das Museum Torgau lädt erneut zu einer Führung mit „Genuss und Geschichte“ ein. „In dieser kurzweiligen und unterhaltsamen Führung ge-

hen wir der Frage nach, ob der Christstollen nun aus Torgau kommt oder nicht“, macht Museumsleiterin Cornelia König neugierig. „Wir klären auf, wonach das Gebäck riecht und welche Zutaten es einst enthielt.“ Spielerisch geht es diesmal um das Bäckerhandwerk in Torgau. Aufgelockert wird der Rundgang durch verschiedene Kost- und Riechproben. Natürlich endet die Führung mit einer Stollenverkostung und einem Becher Kaffee. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit. Restkarten können ab sofort im Museum Torgau erworben werden. **SWB**

TIPPS UND TERMINE

4. Chanson-Abend Beilrode

BEILRODE. Unter dem Motto: „Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede“ gastiert Ludwig Müller am Samstag, 15. November, ab 18 Uhr zum 4. Chansons-Abend in der Heilandskirche Beilrode. Er wird Lieder von Reinhard Mey spielen. Der Wortwitz in den Texten, die liebenswerten, amüsanten, nachdenklichen und unvergesslichen Lieder Meys leben neu auf. Bereits um 17 Uhr wird es im Kerzenschein Glühwein geben. Es lädt herzlich ein der Heimatverein Beilrode. **SWB**

Adventskonzert in Beilrode

BEILRODE. Am Samstag, 29. November, beginnt um 15 Uhr im Regionalen Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode in der Ernst-Thälmann-Straße ein Adventskonzert mit dem regionalen Kirchenchor unter Leitung von Julia von Landsberg und dem Posaunenchor Arzberg unter Leitung von Manfred Heinze. Neben der Musik, gibt es Stolle, Kaffee und Glühwein sowie ein gemütliches Beisammensein. Im Repertoire werden sich Weisen zur Advents- und Weihnachtszeit befinden. **SWB**

HALLO TORGAU!

WIR FEIERN NEUERÖFFNUNG

SOFORT BESSER HÖREN!

Jetzt probetragen. Schon beim ersten Termin!

KIND

NEU! Für gutes Hören:
Kurstraße 1 · 04860 Torgau
Tel.: 0 34 21 / 9 14 98 70

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohls (Inh.) • info@ohls-immobilien.de

Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de
Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich
... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes,
Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a.,
0172 3414054,
info@antik-henjes.de

DIENSTLEISTUNGEN

MED. Massage für Senioren
0176 47065676

Mehr AUFMERKSAMKEIT für Ihre Anzeige!

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Lass dich verwöhnen! Tel. 0162 5910554, keine SMS!

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

„Alles Walzer!“

DIE GROßE JOHANN STRAUSS REVUE ist am 31. Januar 2026 im Kulturhaus Torgau zu erleben – Schon jetzt Karten sichern!



„Die Große Johann Strauss Revue“ möchte ihr Publikum in Torgau begeistern. Foto: Gert Mothes

TORGAU. Zum Neujahrskonzert am 31. Januar 2026 im Kulturhaus Torgau entführt „Die Große Johann Strauss Revue“ ab 15.30 Uhr mit neuem Programm das Publikum in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Garanten für einen walzereligen Nachmittag sind das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett. Die Gäste können sich mitreißen lassen von den berauschenden Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuellen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden, und erleben eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Emotionen. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert

haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“.

Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreografien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Die Besucherinnen und Besucher werden begeistert sein von der Inszenierung voller Witz und Charme – und genießen ein unvergessliches Erlebnis. **PR**

Termin: 31. Januar 2026, ab 15.30 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) im Kulturhaus Torgau; Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.johann-strauss-revue.de

Geschenke & Genuss entdecken

WEIHNACHTSZAUBER IM TORGAU SHOP mit regionalen Produkten, Grußkarten und Torgau-Kalender 2026

TORGAU. Stöbern Sie in unserem Weihnachtssortiment! Im Torgau Shop erwarten Sie regionale Produkte, hochwertige Genussmittel, Keramik, Gebäck, Taschen, Grußkarten und der Torgau-Kalender 2026 mit liebevollen Malereien von Torgauer Hobbykünstlern – ideal für Geschenke oder die Weihnachtsfeier! Unser Angebot für Sie: Ob für Familie, Freunde, Kollegen oder Mitarbeiter – wir beraten Sie gern, stellen Präsentkörbe zusammen, verpacken Ihre Geschenke liebevoll oder organisieren individuell und exklusiv geplante Stadtführungen, Themenführungen oder kulinarische Touren, damit Ihre Geschenke und Erlebnisse zu unvergesslichen Momenten werden. Für Kurzentschlossene: Es gibt noch freie Termine für Ihre individuelle **Stadtführung am 13. November und 4. Dezember**, buchbar für Gruppen bis 14 Personen. Tipp: Mit dieser Anzeige erhalten Firmen 20 Prozent Rabatt auf unsere einstündige klassische Stadtführung (Buchung bis 15. Dezember



Im Torgau Shop gibt es verschiedene Angebote: Kulinarisches, Kulturelles und Kreatives.



Individuelle Stadtführungen zu unterschiedlichen Themen sind kurzfristig buchbar.



2025). Der Torgau Shop im Rathaus ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. An Samstagen und Adventssonntagen können Sie uns von 10 bis 15 Uhr besuchen. Das Team freut sich auf Ihren Besuch! Jetzt vorbeischaun – Weihnachtsfreude inklusive! **PR**

Torgau-Informations-Center (TIC) am Markt 1, Telefon 03421 70140, E-Mail: info@torgau-tourismus.de oder www.torgau-tourismus.de

Welche Filme laufen im Kino?

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „Der Tiger“ am Dienstag, 4. November, 19 Uhr; „Das Kanu des Manitou“ am Montag, 3. November, 19 Uhr; „50 Jahre Roland Kaiser – Ein Leben für die Musik.“ am Freitag, 31. Oktober, 16 Uhr, Samstag, 1. November, 19.30 Uhr und Mittwoch, 5. November, 19 Uhr; „Gabby's Dollhouse: Der Film“ am Freitag, 31. Oktober, 13 Uhr, Samstag, 1. November, 16.30 Uhr und Sonntag, 2. November, 15 Uhr; „Downton Abbey: Das große Finale“ am Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr und Sonntag, 2. November, 18 Uhr. **SWB**

Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Höhlenmensch in Torgau

TORGAU. Comedian Caveman ist am Samstag, 1. November, ab 20 Uhr mit seinem Programm „Du sammelst, ich jagen!“ Gast im Torgauer Kulturhaus. CAVE-MAN wirft einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau. Im „magischen Unterwäschekreis“ begegnet Tom, der sympathische Held im Beziehungsdickicht, seinem Urhahn aus der Steinzeit, der ihn an Jahrtausende alter Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen. **SWB**

Ein weihnachtlicher Gruß aus der Heimat

Prall gefüllte **GESCHENKBOX** mit Original-Produkten der Region

REGION. Das beliebte Heimatpaket ist wieder da – wertiger als je zuvor. Gefüllt mit einer liebevoll zusammengestellten Auswahl originaler Produkte und Spezialitäten, eingebettet in einen weihnachtlich gestalteten Schmuckkarton, ist das Heimatpaket ein optisches Highlight unter jedem Weihnachtsbaum. In der Geschenkbox finden sich Leckereien und Erzeugnisse von renommierten Marken wie prickelnder Sekt von Rotkäppchen, ultra-weiche Miriquidi-Socken der Sieber Strumpffabrik und entspannendes Epsom Salz Relaxbad von Casida. Stimmungsvolle Räucherkerzen von Huss sowie edler Baumbehang aus Plauener Spitze und viele weitere Produkte machen das Heimatpaket zum Inbegriff regionaler Qualität. Das Heimatpaket kostet 59,99 Euro – und das bei einem Gesamtwarenwert von mehr als 200 Euro. Zum Rundum-sorglos-Geschenk-Erlebnis gehört außerdem eine personalisierbare Grußkarte. **Achtung!** In der Ge-

schäftsstelle in Torgau in der Elbstraße 3 ist das Paket zu den Öffnungszeiten – Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8 bis 13 Uhr – erhältlich. **Zur Beachtung:** An allen Tagen ist der Kundendienst von 13 bis 14 Uhr geschlossen. **PR**

Das Heimatpaket ist das vielleicht schönste Geschenk aus Sachsen, das Heimatliebe und Genuss in einer Box vereint! Hier erhältlich: www.lvz-shop.de und im Media Store Torgau in der Elbstraße 3 Limitiert – nur solange der Vorrat reicht!

Eine originelle Geschenkidee: Das neue Heimatpaket kommt wieder in einer weihnachtlich gestalteten Schmuckbox.

Grafik: Sachsen Medien



Gleich drei Höhepunkte zum Jahreswechsel

KULTURHAUS TORGAU lädt zu Musik, Abenteuer und Emotionen



Bergsteiger Wolfgang Richter. Fotos: PR

TORGAU. Musik, Abenteuer und Emotionen warten im Kulturhaus Torgau zum Jahresende. **Iran per Anhalter – Eine Reise ins Unbekannte wird am Donnerstag, 13. November, ab 19 Uhr** ausgetragen. Erleben Sie eine außergewöhnliche Geschichte: Globetrotter Simon wollte nach Indien trampeln – doch im Iran kam alles anders. Neun Monate voller Abenteuer, Gastfreundschaft und bewegender Begegnungen in einem Land voller Widersprüche. Ein fesselnder Live-Vortrag über Mut, Menschlichkeit und Neugier.

Dem Himmel ein Stück näher – Trekking durch den Himalaya heißt es am Sonntag, 16. November, ab 17 Uhr. Bergsteiger Wolfgang Richter nimmt Sie mit auf seine Expedition zum Everest-Base-Camp und weiter hinauf zum Khala

Pattar auf 5.550 Metern. Mit atemberaubenden Bildern, authentischen Erlebnissen und nepalesischen Klängen führt er durch die faszinierende Welt des Himalaya. Ein inspirierender Vortrag für alle Reiselustigen, Naturfreunde und Träumer.

Glanzvoll ins neue Jahr starten? Ja, zum **Silvesterball 2025 am Mittwoch, 31. Dezember, ab 19 Uhr.** Das Team des Kulturhauses Torgau lädt zum festlichen Jahresausklang ein. Freuen Sie sich auf Live-Musik von der Krause Band, ein köstliches Buffet vom Team um Michael Borisch und beste Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Tanzen, genießen, feiern – und gemeinsam ins Jahr 2026 rutschen! **SWB**

Karten für alle Veranstaltungen online bei Reservix.de oder im TIC per Telefon 03421 70140.

Seniorenball im „Kreisi“ Torgau

TORGAU. Der nächste Seniorenball „Darf ich bitten?“ im Kulturhaus Torgau steht am Sonntag, 9. November, ab 15 Uhr auf dem Programm. Zum Tanzen, aber auch zum Kaffeetrinken, Musikhören und Plaudern ist der monatliche Termin ein beliebter Treffpunkt für die ältere Generation. Der Alleinunterhalter „Resonanz Diskothek aus Borna“ sorgt für den musikalischen Rahmen. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

Frauen auf der Überholspur

TORGAU. OPER.ART.ABSURDUM heißt es am Samstag, 8. November, ab 20 Uhr im Kulturhaus Torgau. Frauen auf der Überholspur: Drei Sängerinnen mit Klavierbegleitung machen nicht nur Musik auf höchstem Niveau. Sie führen auch ihr Publikum auf unkonventionelle Weise durch die Klassiker der Musikkultur. Von Mozart über Musical bis Pop ist alles dabei. Dank ihrer Spielfreude ist beste Unterhaltung vorprogrammiert. Tickets an der Abendkasse. **SWB**



Globetrotter Simon (l.) war per Anhalter im Iran.

SCHLACHTFEST = KESSELTAG IN MOCKREHNA

warme lose Wurstbrühe, Kesselfrische Leber-, Blut-, Sülzwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!
& Flecke Eintopf! (in allen Filialen)
Nur am Donnerstag: 06.11.2025
Vorschau
Werksverkauf in Mockrehna
Donnerstag, den 20. November 2025
Reichsstraße 27, Mockrehna, Tel.: 034244/57158

- selbst gebackene Kuchen & Torten
- auch Hochzeitstorten erhältlich
- Softeis & Kugelleis
- Softeis-Fruchtbecher

NEU: Auch Hochzeitstorten erhältlich

EISCAFÉ

Zum kleinen Pony

Beekwitzer Str. 26, 04889 Belgern-Schildau OT Taura
Tel. 0152 25173096

Außerdem ...
... unsere Kuchen und Torten kann man auf Bestellung auch außer Haus genießen!
... ob (Kinder)Geburtstag, Seniorenkaffeeeklatsch o. sonstige Anlässe, Gern richten wir Ihre Feier für Sie aus! (bis 25 Personen)

Sprechen Sie uns einfach an!

November
Mit. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Sa. - So. 13.00 - 17.30 Uhr

Dezember (01.12 - 14.12.2025)
Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Sa. - So. 13.00 - 17.30 Uhr

Denken Sie schon an die Weihnachtsfeiern. !!!

UNSER AUSFLUGSTIPP
– Besuchen Sie auch das Tiergehege in Taura! –

Entdecken. Schenken. Genießen.

Lernen Sie unser vielfältiges Sortiment kennen:

- regionale Produkte
- hochwertige Genussmittel
- Weihnachtsartikel
- Torgau Kalender 2026

Schon gewusst?
Geschenke finden war noch nie so einfach – mit unserem Verpackungsservice wird jedes Präsent zum Highlight!

Ein Besuch lohnt sich!
03421 70140 | info@torgau-tourismus.de
Markt 1 (im Rathaus)
Mo–Fr: 10–18 Uhr sowie Sa & Adventssonntage: 10–15 Uhr

Der Torgau Shop
Mehr Informationen